

Sommer - Episode.

Die Wachtel schlägt schmetternd im Korne,
 Der Vock ruft schmäland der Geis,
 Laut ziehen zum plätschernden Borne
 Geschwähige Elstern im Kreis.

Sanft locket das Feldbuhn die Jungen,
 Froh tummeln sich Hasen im Klee,
 Daher aus dem Walde gesprungen
 Kommt freudig der Hirsch und das Reh.

Es füllen die reinlichen Zellen
 Mit Honig die Biennen sich an,
 Gar lieblich murmeln die Quellen,
 Schon nahet der Abend heran.

Still tanzen die Elfen den Reigen,
 Laut quacken die Frösche dazu,
 Schlastrunken die Blümchen sich neigen,
 Hehr gehet die Sonne zur Ruh'.

Wie säuseln so linde die Winde,
Sanft rauschen die Blätter am Baum,
Süß schlummert auf duftender Linde
Der Vogel, umgaukelt vom Traum.

Ihn störet im Schlummer kein Sorgen,
Sanft wiegt ihn der schwankende Ast,
Er findet die Nahrung am Morgen
Und wohnt in des Waldes Pallast.

Wie Viele darben und leben
Ohn' Obdach in Hunger und Noth,
Und wie sie sich mühen und streben
Fehlt häufig das tägliche Brod!